

Projekt zur Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Rheinwald

Im Sommer 2021 stellte die Gemeinde Rheinwald der Bevölkerung ein Projekt zur Tourismusentwicklung vor. Am Informationsabend vom 30. Juli 2021 nahmen mehrere Vertreter des Vorstandes unseres Vereins und zahlreiche Zweitwohner teil. Worum geht es dabei?

Seit einigen Jahren wird über das Überleben der Bergbahnen Splügen Tambo AG diskutiert sowie über die Entwicklung des Tourismus im Rheinwald. Dies kann nur mit konkreten und nachhaltigen Projekten vorangetrieben werden. Beide Bereiche erfordern eine solide und gesunde Finanzierung.

Der Vorstand der Gemeinde Rheinwald und die Geschäftsleitung der Bergbahnen Splügen Tambo haben sich unter der Leitung von Gemeindepräsident Christian Simmen eingehend mit den Massnahmen befasst, die einerseits zur Sanierung der Bergbahnen und andererseits zur langfristigen Entwicklung des Tourismus zu ergreifen sind. Die Landwirtschaft im Rheinwald ist seit mehr als 20 Jahren auf rein biologische Landwirtschaft umgestellt. Ermöglicht wurde dies unter anderem durch das Interesse verschiedener schweizerischer und ausländischer Investoren, die fest an diese neue Ausrichtung glaubten. Die Umstrukturierung der Landwirtschaft hat nun neue Investoren dazu ermutigt, ihren Aktionsradius zu erweitern und den Tourismussektor zu unterstützen.

Nun geht es zunächst darum, die Darlehen der Bergbahnen in Eigenkapital umzuwandeln und der Unternehmung neue Mittel zuzuführen. Die Bergbahnen Splügen Tambo AG wird in Zukunft drei Hauptaktionäre haben: M.+R., zwei neue, ausländische Investoren, L., der bereits einen wesentlichen Beitrag leistet, und die Gemeinde Rheinwald mit je 1,4 Millionen Franken. Die verbleibenden 16 % werden in den Händen der bisherigen Aktionäre und der Bürgergemeinden bleiben. Diese Umwandlung wird es ermöglichen, die Bergbahnen langfristig in Betrieb zu halten.

Das zweite Projekt ist der neue Entwicklungsplan für die touristische Infrastruktur, die sich auf den Raum rund um die Ausfahrt der N13 und am Fusse der Talstation der Bergbahnen konzentrieren wird. Ein Campingplatz, ein künstlich angelegter See, ein Spielplatz, ein Hotel samt Gastronomie mit überdachten Parkplätzen werden entstehen und das neue Konzept mit Leben erfüllen. Ziel ist es, Gäste aus Nord und Süd für längere Zeit ins Tal zu bringen und nicht nur für Tagestourismus. Für die Entwicklung des Projekts wird eine Entwicklungsgesellschaft mit den vier Hauptaktionären M.+R., L., Bergbahnen Splügen Tambo AG und Gemeinde Rheinwald gegründet.

Der dritte Teil der touristischen Entwicklung ist die Sanierung der bestehenden Hotels in Splügen. Das Hotel Bodenhaus wurde im April 2021 verkauft: Die drei neue Bündner Eigentümer werden die Zimmerrenovation in den nächsten Monaten abschließen, und die neuen Betreiber arbeiten seit Mai an der Planung der 300-Jahr-Feier im Jahr 2022. Der neue Eigentümer der Hotels Piz Tambo und Suretta planen eine Renovierung der Gebäude: Der geplante 4-Sterne-Hotelkomplex "Suretta Mountain Resort & Spa" soll in den nächsten 24 Monaten realisiert werden. Das Hotel Pratigiana wurde von M.+R. erworben und soll komplett saniert werden. Im alten Stallgebäude soll eine Brauerei entstehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei Rheinwald in Splügen oder auf den Websites der Gemeinde, der Bergbahnen und von Viamala Tourismus. Der Vorstand des Zweitwohner Vereins im Rheinwald begrüsst alle diese Initiativen und hat den Gemeindepräsidenten von Rheinwald und seinen Vorstand, den Direktor der Bergbahnen Splügen Tambo AG und seine Mitarbeiter, die schweizerischen und ausländischen Investoren sowie die neuen Eigentümer der Hotels beglückwünscht. Die Zukunft im Rheinwald nimmt neue Dimensionen an und entwickelt sich in nachhaltigen Strukturen.